Herren 1. Kreisklasse Gr. 1

TTC Friedrichsthal : SC Eintracht Oberursel 1957 III
Donnerstag, 09.03.2023, 20:15 Uhr

Großer Jubel beim SC Eintracht Oberursel 1957 III – 9:7 Auswärtserfolg

Mit langem Atem entführten die Gäste des SC Eintracht Oberursel 1957 III am vergangenen Donnerstag in der Herren 1. Kreisklasse Gr. 1 beim 9:7 zwei Punkte aus dem Spiel beim TTC Friedrichsthal. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 18. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte das Doppel Marschhäuser / Stahl. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um Spitzenspieler Markus Marschhäuser nun 4 Siege auf dem Tabellenkonto.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Das Doppel zwischen Noé / Becker und Weg / Wogawa endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für die Gastgeber. Einen Erfolg verpassten Ziemens / Herbach wiederum beim 1:3 gegen Marschhäuser / Stahl. Einen Zähler für die Mannschaft verpassten Hild / Keller bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Liebe / Wenzel. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Jochen Noé gegen Uli Stahl bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpfte sich Jochen Noé zurück ins Spiel und gewann es noch im Entscheidungssatz. Mit 11:9, 11:8, 4:11, 13:11 siegte Mario Ziemens gegen Markus Marschhäuser und gab dabei nur einen Satz her. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Jonas Hild bekam im Anschluss seinen gleichstarken Gegner Hans-Joachim Liebe beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Nils Herbach bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Bernd Wege dann doch niedergerungen worden. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Nicht so gut lief es daraufhin für Manuel Keller bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Andreas Wogawa. Das musste man neidlos anerkennen. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Ernst Wenzel wurden Florian Becker unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTC Friedrichsthal und des SC Eintracht Oberursel 1957 III. Beim folgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Markus Marschhäuser zeigte Jochen Noé dagegen seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Nicht ganz mithalten konnte Mario Ziemens, beim 9:11, 7:11, 11:9, 7:11 gegen Uli Stahl, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 9:21 (Ziemens) und 8:23 (Stahl). Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewann nachfolgend Jonas Hild seine Partie gegen Bernd Wege noch mit 8:11, 7:11, 11:9, 13:11, 11:8. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 5:15 für Hild und 12:8 für Weg seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Nils Herbach wehrte eine 1:0 Satzführung von Hans-Joachim Liebe ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 1, der erst nach 34 Bällen endete und von Herbach verloren wurde. Beim 3:0 gegen Ernst Wenzel fand Manuel Keller von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Wenzel nun bei 4 Siege und 13 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Ohne Satzgewinn für Florian Becker verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Andreas Wogawa. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Schlagabtausches im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verloren Noé / Becker ihr Doppel gegen Marschhäuser / Stahl noch mit 11:5, 11:4, 7:11, 4:11, 9:11 im Entscheidungssatz. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Marschhäuser / Stahl mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.03.2023 (09:08) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Punkten gewannen. Ein umkämpfter Teamerfolg für den SC Eintracht Oberursel 1957 III war unter Dach und Fach.

Nach dieser Niederlage heißt es für den TTC Friedrichsthal nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TV 1891 Stierstadt IV am 16.03.2023 zu punkten. Die Mannschaft des SC Eintracht Oberursel 1957 III wird nach nun 4 Siegen in Folge versuchen, beim nächsten Spiel gegen den SC Glashütten am 15.03.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:
TTC Friedrichsthal
Doppel: Noé / Becker 1:1, Ziemens / Herbach 0:1, Hild / Keller 0:1
Einzel: J. Noé 2:0, M. Ziemens 1:1, J. Hild 1:1, N. Herbach 1:1, M. Keller 1:1, F. Becker 0:2
SC Eintracht Oberursel 1957 III
Doppel: Marschhäuser / Stahl 2:0, Wege / Wogawa 0:1, Liebe / Wenzel 1:0
Einzel: M. Marschhäuser 0:2, U. Stahl 1:1, B. Wege 1:1, H. Liebe 1:1, E. Wenzel 1:1, A. Wogawa 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.03.2023 (09:08) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").